

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2008-06-23

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon: 545 2970

**Antrag  
Drucksache Nr.**

02138/2008

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Baumschutz

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die – getrennten – Zuständigkeiten zum Baumschutz auf öffentlichem Grund (SDS) und auf privatem Gelände (UNB) in der UNB zusammenzulegen, hilfsweise die Begutachtung zu fällender Bäume im Einvernehmen abzustimmen.

## Begründung

Der Baumschutz auf öffentlichem Gebiet und auf privatem Grund waren von je her immer getrennt, war es früher das Stadtgartenamt, welches für die Bäume im öffentlichen Raum zuständig war, ist es heute die SDS, ein Eigenbetrieb, der normalerweise keine eigenen hoheitlichen Befugnisse hat, sich jedoch die Fällungen von Bäumen selbst genehmigt nach Einholung von Gutachten.

Die untere Naturschutzbehörde zeichnet für den Baumschutz auf privatem Grund verantwortlich. Auch wenn diese Behörde nicht frei ist von politischem Druck (u.a. Baumfällungen Marstall im Rahmen des BUGA-Projekts, im vorausgehenden Gehörsam erteilte Genehmigung der Baumfällungen für das Strandhotel), ist bei ihr in jedem Fall mehr gewährleistet, dass der Baumerhalt im Vordergrund steht und nicht die Fällung. Diese Entscheidung wird bereits bei der Gutachter-Auswahl priorisiert, denn es gibt Gutachter, die schnell zu Fällungsempfehlungen neigen und solche, die sich um den Erhalt des Baumes mehr Gedanken machen.

Die Akteneinsicht der BÜNDNISGRÜNEN Stadtfraktion in diverse Baumfällungsvorgänge hat eben gerade diese Diskrepanz offengelegt. Der Baumschutz in der Landeshauptstadt ist seit Jahren unter die Räder gekommen, u.a. auch hervorgerufen durch eine entsprechende Gutachter-Auswahl mit gewünschtem Ergebnis.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Manfred Strauß  
Fraktionsvorsitzender